

AM Geminorum ($7^h 1^m 16^s + 28^\circ 27'8$) = BD + $28^\circ 13'15$ ($9^m 5$).

Karte der Umgebung von Dobronrawin (AN 5526; korr. AN 5645; BZ 9.78). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Dobronrawin (AN 5526).

Entdeckt 1923 von Zarewitsch und bestätigt durch Beobachtungen von Seliwanow, Zessewitsch, Djakow und Dobronrawin. Letzterer bestimmte zuerst die Elemente: Max. = $2423813 + 353^d \cdot E$, die er später ersetzte durch: Max. = $2423813 + 356^d \cdot E$. Ganz ähnlich fand Gitz: Max. = $2424880 + 355^d \cdot E$. Visuelle Helligkeitsgrenzen $9^m 7 - [12^m 5$. Form der Lichtkurve β_1 .

LITERATUR: Seliwanow, Anzeige der Entdeckung durch Zarewitsch. 19 Beob. [AN 5253]. — 2 Max. [Mirov Bull 8; BZ 11.20]. — Dobronrawin, 60 Beob. Elemente [AN 5526]. — Elemente [BZ 10.18]. — Gitz, 1 Max. Elemente. Form der Lichtkurve [NNVS 35]. — Esch, Bestätigung der Elemente von Dobronrawin [BZ 9.78]. — 40 Beob.* [VJS 70.266]. Mirovedenie, 35 Beob. [Mirov Bull 20; 22; 27].

AN Geminorum ($7^h 3^m 4^s + 19^\circ 57'7$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Van Biesbroeck (AJ 907). — Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Van Biesbroeck (AJ 907).

Entdeckt 1928 von Van Biesbroeck, der Algoltypus feststellte, und aus 110 Beobachtungen 8 Minima ableitete, die die Elemente ergaben: Min. = $2425274.886 + 2^d 03248 \cdot E$, Dauer der Bedeckung $0^d 337$, Dauer der Konstanz im Minimum $0^d 076$. Helligkeitsgrenzen $13^m 15 - 15^m 15$. Ein Nebenminimum von $0^m 07$ Tiefe ist vielleicht angedeutet.

LITERATUR: Van Biesbroeck [AJ 907].

AO Geminorum ($7^h 50^m 37^s + 31^\circ 26'1$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Gengler (AN 5571). — Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Parenago (NNVS 41).

Entdeckt 1926 von Ross und neugefunden 1928 von Gengler auf Wolfersdorfer Platten. Gengler findet auf 21 Platten konstante Helligkeit $11^m 5$, dagegen fehlt der Stern auf 4 Platten völlig, war also $[13^m 7$. Danach wäre also Algoltypus zu vermuten. Parenago findet indessen langperiodischen Lichtwechsel mit den Elementen: Max. = $2424905 + 311^d 6$, $M - m = 112^d$. Amplitude $12^m 1 - [16^m 2$.

LITERATUR: Ross, Anzeige der Entdeckung [AJ 861]. — Gengler, Neuauffindung [AN 5571]. — Parenago, 30 Beob.* 3 Max. Elemente [NNVS 41].

AP Geminorum ($6^h 20^m 36^s + 16^\circ 2'7$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt 1929 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten. Der Lichtwechsel verläuft langsam und unregelmäßig oder halbregelmäßig in den Grenzen $14^m 1 - 15^m 8$.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5655; 5691].

AQ Geminorum ($6^h 23^m 13^s + 16^\circ 39'5$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt 1929 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten. Der Lichtwechsel verläuft langsam und wahrscheinlich unregelmäßig zwischen $12^m 1$ und $13^m 1$.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5655; 5691].

AR Geminorum ($6^h 25^m 22^s + 16^\circ 31'6$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).